

# **Bundesvereinigung für Stressbearbeitung nach belastenden Ereignissen e.V.**

**Mitgliederversammlung am 05. Juni 2016**

**im Lukaszentrum des Diakoniewerks Ruhr in Witten**

## **P r o t o k o l l**

Beginn: 09:10 Uhr

Ende: 12:55 Uhr

Teilnehmer: 43 (davon 38 Vereinsmitglieder) (siehe Anlage A - Teilnehmerliste)

(Gäste: Gabriele Gusek, Benjamin Timm, Joke de Kroon, Ulf Heller, Andrea Hanefeld)

Ab 11:20 Uhr fehlt das Vereinsmitglied/ Vorstandsmitglied Andreas Müller-Cyran wegen der Katastrophenlage in Bayern (Hochwasser). Vereinsmitglieder ab dem Zeitpunkt somit 37.

### **1. Begrüßung und Regularien**

Begrüßung durch den Vorsitzenden Herrn Oliver Gengenbach und Eröffnung der Versammlung.

#### **Feststellungen:**

- Die Einladung zur Mitgliederversammlung erfolgte fristgemäß. (Anlage B)
- Die Beschlussfähigkeit der Mitgliederversammlung ist gegeben.
- Die Teilnehmendenliste wird zur Feststellung der Stimmberechtigung in Umlauf gegeben.
- Die Tagesordnung liegt vor. (Anlage C)
- Das Protokoll der Mitgliederversammlung 2015 wurde vorab gemailt und wird ausgehändigt. Es werden keine Einwände erhoben.

Folgende Tagesordnungspunkte werden ergänzt:

- Flüchtlingshilfe
- Feuerwehrbroschüre
- Bund-Länder-Arbeitsgruppe Polizei

### **2. Rechenschaftsberichte über das abgelaufene Geschäftsjahr 2015**

#### **2.1 Jahresbericht der Geschäftsstelle**

Der Bericht aus der Geschäftsstelle wird von der Geschäftsführerin des SbE-Instituts Birgit Sudek vorgetragen (die ehrenamtlich auch die Arbeit der Vereins-Geschäftsstelle leitet). Sie gibt eine Übersicht über die geleisteten Arbeiten in der Geschäftsstelle. (siehe Anlage D)

Ergänzung von Oliver Gengenbach: Jedes Mitglied, das austritt, wird von Oliver Gengenbach angerufen, um sich zu bedanken und dabei zu erfahren, was der Grund für den Austritt ist. Im letzten Jahr waren dies nur Austritte, die mit dem Wort „Flurbereinigung“ umschrieben werden können. Das sind Mitglieder, die z.B. in den Ruhestand gehen und dann überlegen, welche Mitgliedschaften sie aufgeben auch um Geld zu sparen oder weil sich ihr beruflicher Focus, ihr Arbeitsfeld verändert hat. Es gab keine Austritte aufgrund von Verärgerungen usw.

Oliver Gengenbach dankt den Mitarbeiterinnen in der Geschäftsstelle und dem Web-Administrator für die geleistete vorzügliche Arbeit.

## **2.2 Jahresbericht des Vorstands**

Der Vorsitzende Oliver Gengenbach trägt den Tätigkeitsbericht des Vorstands für das Jahr 2015/2016 vor (Anlage D).

2015/16 war ein arbeitsreiches und erfolgreiches Jahr. Es ist gelungen, die Alltagsarbeit in Ausbildung in offenen und Inhouse-Kursen, die Vernetzung, Materialdienst und die Mitgliederbetreuung – alles davon ist gegenüber dem Vorjahr angewachsen – zuverlässig und gut zu leisten. Einen sehr großen Arbeitsaufwand bedeutete die Vorbereitung und Durchführung der Jubiläumstagung „20 Jahre SbE“. Trotzdem war Luft für weitere Schwerpunkte: unvorhergesehen die Angebote zur Unterstützung der Flüchtlingshelfer, die Ausarbeitung einer Broschüre mit BBK/ Deutschem Feuerwehrverband sowie die Unterstützung der Bund-Länder-Arbeitsgruppe der Polizeien in Deutschland. Der Vorstand hat zudem ein weiteres ethisches Papier erarbeitet, das Leitlinien für den Umgang mit „kleinen Organisationen“ formuliert (Anlage G). Die eigentlich geplanten Vorhaben Verbesserung der Teamvernetzung und das neue Feld Gesundheits- und Sozialwesen mussten verschoben werden.

Oliver Gengenbach dankt den Mitarbeitern des Instituts und den Trainern für die geleistete Arbeit.

Er dankt dem Vorstand für seine Arbeit.

Die nächste Jahrestagung und Mitgliederversammlung findet statt 12.-14. Mai 2017 in Witten.

## **2.3. Aussprache zu den Tätigkeitsberichten**

S. Schütt merkt an, dass Einrichtungen der PSNV-E leider nicht immer so wie es wünschenswert wäre auf SbE eingestellt sind. O. Gengenbach weist darauf hin, dass der SbE-Vorstand seit Jahren die Linie verfolgt, die eigene Arbeit unaufgeregt, kompetent und stetig zu machen – und die Arbeit anderer nicht abzuwerten und ohne zu rivalisieren. Die Früchte dieser Linie werden gerade im letzten Jahr sichtbar, wenn Organisationen und Einrichtungen, die schon andere Anbieter kennengelernt haben, jetzt auf SbE zugehen.

R. Herzog regt an, dass ein kurzer Bericht über das SbE-Institut immer Bestandteil

der Mitgliederversammlung sein sollte. O. Gengenbach sagt für die nächsten Versammlungen einen solchen Bericht zu.

## **2.4. Rechenschaftsbericht des Schatzmeisters (Kassenabschluss)**

Der Schatzmeister, Herr Michael Merkle, trägt den Bericht über den Jahresabschluss 2015 vor (Anlage E).

Im vergangenen Geschäftsjahr wurde ein Minus von -1.097,95 Euro erwirtschaftet. Die Vereinskasse weist zum 31.12.2015 insgesamt einen Überschuss von +14.602,33 Euro aus.

## **3. Prüfbericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstands**

Die gewählten Kassenprüfer Herr Michael Heiland (lässt sich für die Mitgliederversammlung entschuldigen) und Herr Siegfried Schütt wurde mit der Kassenprüfung beauftragt.

Der Prüfbericht liegt der Mitgliederversammlung vor. Die beiden Kassenprüfer, Herr Michael Heiland und Herr Siegfried Schütt, haben die Kassenführung unabhängig voneinander geprüft und das Protokoll unterschrieben. Beide bescheinigen eine korrekt geführte Kasse ohne jede Beanstandung. Das Ergebnis ihrer Prüfungen wurde jeweils schriftlich vorgelegt. Die Kassenprüfer empfehlen die Entlastung.

Oliver Gengenbach bedankt sich bei den Kassenprüfern für die geleistete Arbeit.

### **Siegfried Schütt stellt den Antrag auf Entlastung des Schatzmeisters:**

38 stimmberechtigte Mitglieder (vgl. Anlage A)

37 Ja-Stimmen - Keine Gegenstimmen - 1 Enthaltung (Schatzmeister)

Die Entlastung ist einstimmig mit einer Enthaltung und ohne Gegenstimme.

### **Dr. Reinhard Herzog stellt den Antrag auf Entlastung des Vorstands:**

38 stimmberechtigte Mitglieder (vgl. Anlage A)

37 Ja-Stimmen - Keine Gegenstimmen

Die Entlastung ist einstimmig ohne Gegenstimme oder Enthaltung.

**Schatzmeister und gesamter Vorstand sind somit entlastet.**

## **4. Vorlage des Haushaltsplanes 2016**

Der Haushaltsplan für das Jahr 2016 (Anlage F) wird durch Frau Barbara Dieckheuer vorgestellt und erläutert. Der Haushaltsplan findet die Zustimmung der anwesenden Vereinsmitglieder. Frau Dieckheuer bedankt sich bei den Kassenprüfern für deren Arbeit.

## **5. Wahl der Kassenprüfer für die Jahre 2016/2017**

Siegfried Schütt und Michael Heiland erklären erneut ihre Bereitschaft, als Kassenprüfer tätig zu sein. Die Zustimmung beider liegt vor. Beide vorgeschlagenen Vereinsmitglieder werden einstimmig ohne Enthaltungen oder Gegenstimmen gewählt.

## **6. Verschiedenes**

### **Sea Watch**

Dr. Andreas Müller-Cyran und Oliver Gengenbach berichten über die SbE-Unterstützung von Sea Watch e.V. Sea Watch patrouilliert (14 Tage Turns) mit einem kleinen Schiff (33 Meter) im Mittelmeer und löst bei Sichtung von Flüchtlingen einen Seenotalarm aus.

SbE kooperiert hier mit der evangelischen Kirche in Bayern und der katholischen Erzdiözese München/ Freising, die die Finanzierung der Flugkosten übernehmen.

### **Thema Flüchtlinge**

Oliver Gengenbach berichtet über die Arbeit mit Flüchtlingen und die Angebote für die Schulung für Flüchtlingshelfer. Handreichungen wurden öffentlich und unentgeltlich zur Verfügung gestellt. Dies kam bei vielen sehr gut an.

### **Ethische Richtlinien SbE e.V.**

Im Zusammenhang mit der Unterstützung von Sea Watch hat der Vorstand ein ethisches Grundsatzpapier erarbeitet: Leitlinien für die Zusammenarbeit mit anderen Organisationen („Kleine Organisationen“). (Siehe Anlage G).

### **Bericht vom Einsatz Sea Watch**

Das SbE-Mitglied Thorsten Kliefoth ist selbst als Crewmitglied für Sea Watch gefahren. Er hält einen sehr eindrücklichen Bildbericht über die Flüchtlingshilfe im Mittelmeer.

### **Bericht Konsensus Papier der Polizei des Bundes und der Länder des Unterraumkreises der ständigen Konferenz der Innenminister/ Innensenatoren UA FEK [Unterausschuss Führung, Einsatz und Kriminalitätsbekämpfung]**

Peter Zehentner berichtet von dem Konsensus-Papier. S.Schütt: An diesem Prozess ist zu sehen, dass sich die viele Arbeit der letzten Jahre gelohnt hat. Die vielen Mühen auch um die Vernetzung und Standards, die Kontakte zu Wissenschaft und Forschung.

### **„Psychosoziale Herausforderungen im Feuerwehrdienst“ (Broschüre des BBK und des DFV in Kooperation des NPI und SbE)**

Oliver Gengenbach stellt diese neue Veröffentlichung vor. Er ist selbst einer der Autoren. Die Broschüre wird stark nachgefragt und ist auch über das SbE-Büro erhältlich.

### **Grubenfahrt im Bergwerk Ibbenbüren der RAG am 06.01.2017**

Die RAG hat uns aufgrund der langjährigen guten Kooperation zu einer Grubenfahrt eingeladen. Zwei Plätze werden aus dem Kreis der Veranstaltungsteilnehmer\*innen

gelöst: Siegfried Schütt und Beate Grziwotz-Heller. Siegfried Schütt tritt seinen Platz an Herrn Heinz-Bernd Matuszewski ab.

Witten, 05. Juni 2016

**Oliver Gengenbach**

Versammlungsleiter und Vorsitzender

**Peter Zehentner**

Protokoll in Vertretung  
der Schriftführerin Claudia Manke

Anhänge:

- A – Anwesenheitsliste der Mitgliederversammlung 2016
- B – Einladung zur Mitgliederversammlung
- C – Tagesordnung
- D – Bericht der Geschäftsstelle und Bericht des Vorstands
- E – Bericht über den Jahresabschluss 2015
- F – Haushaltsplan 2016
- G – Ethische Richtlinie „Kleine Organisationen“